

Brey darauß wird / alsdann Baumwollen (. die aber zuvor in Salpeterwasser wol abgesotten seyn solle.) darein geknetten / groß vnd kleine Kügelin darauß gemacht / in Pulfferstaub gewalzet / abgetrücknet / die seynd in die Schlag der Raggetten / Regenfluglen / wie auch in die Pumppen / gar wol zu gebrauchen / von wegen ihres ringen Gewichts / so schwebens gar lang in Luft / mit sehr klarem vnd hellem Feuer. NB. Da man dise Baumwollen also fein glatter in obstehenden Brey einlegt / auch wol mit diser Brey bestreicht / alsdann ertrücknen läßt / so kan zu Anfeurungen der Brand: vnd Granaten Kuglen / dise jetzt berührte Baumwollen in die Zünder oben zu stecken / damits vom Pölerschuß entzündet / auch gar wol gebraucht werden.

### Die weisse Zündstricklin zu machen.

Weisse  
Zündstrick-  
lin.

Man neme ein kupffer Kesselin / thue darein .6. Lott gestossenen Salpeter / vnd schütte  $\frac{1}{4}$  Maß Wein Essig daran / lasse es ob dem Feuer versieden / alsdann .6. Lott gespinnene Baumwollen (. da etwan .6. Fäden zusammen gedrähet / vnd in der dicker wie ein Federfäden verbleiben / Jeder aber mag .4. oder .5. Ellen lang gelassen / vnd also in Kiecklin gemacht werden / damits in in Vnrichtigkeit kommen.) darein gelegt / vnd derselben so vil / damit die Längen noch omb etwas darüber auffgange / alsdann wol einsieden lassen / bis sie weilen mit zweyhülzern Schüsseln umbgewendet / damit die Krafft diser Brey / allenthalben in der Baumwollen penetriren möge / Endlich vom Feuer hinweg genommen / außgetrückt / vnd an der Sonnen abgetrücknet / dise weisse Zündstricklin / brennen gar langsam vnd sanfft mit geringem Rauch / daß dessen kaum geachtet wird / die seynd bey Probierung eines Stuck Geschützes / Pöler / Mina, Büchsenhor / oder auch wie oben gemeldet / zu Anfeuerung einer Kugel / so mit einem Feuer / auß dem Pöler geworffen wird / vnd also die terminirte lauffende Feuer darmit anzurichten / damit sich diejenige Person die es anzündet / entzwischen vnd ehe der effectus geschähet / an sichere Ort salviren könne / wol zu gebrauchen.

### Die schwarze Zündstricklin zu præpariren.

Schwarze  
Zündstrick-  
lin.

Eben in obberührtes kupffer Kesselin / wird .3. Lott Salpeter gethon vnd  $\frac{1}{4}$  Maß Wein Essig daran gegossen / ob dem Feuer versieden lassen / alsdann vor angedeuter massen .6. Lott gespinnene in Kiecklin zusammen gelegte Baumwollen darinnen gesotten / wann sie nun wol eingesotten ist / vom Feuer gehöbt / außgetrückt / durch gestossen Pulffer gezogen / vnd abgetrücknet / dise seynd etwas geschwinders am Brand / als obstehende weisse Zündstricklin gewesen / Sonsten aber / vnd in allen fürfallenden Geschäften / Eben auch zu allen terminirten Feuren / langen Weg darmit zu laitten / Item zum anzünden der grossen Raggetten / zum einräumen der Granaten / auch Pöler Kuglen / vnd allen dergleichen Sachen / wie oben gemeldet / gar wol zu gebrauchen.

Ein